

— 498 —

CCLXIII.

Tagsatzung in der Mißhelligkeit zwischen dem Grafen und der Stadt.

(20. April 1366.)

Wir Johans Zorn der Lappe, der meister vnd der rat von Strazburg, vnd ich Johans von Westemberg vnderlantvogt in Elfaz, veriehent an diesem briefe. Also von der sache vnd mißhelle wegen, die da ist zwischent dem edeln herren herren Grafe Egen von Friburg, vnd der stat, vnd den burgern gemeinliche zuo Friburg in Brisgöwe, ein dag sol sin zuo Slezstat, an dunresdage nuo zuo nehste, dar vf die von Friburg vnd andere lüte von iren wegen, komen süllent mit sehszig pferiden oder vier vnd sehszig pferiden, vnd nit me, vnd der vorgenant Grafe Egen, oder ieman von sinen wegen, orch dar vf komen süllent mit also vil lüten vnd pferiden, vnd nit darüber, mit minre mügent sie zu bedenken wol dar vf komen, also ez orch zuo beiden siten beretbe ist. Daz wir die selbe summe der lüte vnd der pferide, die also vf den vorgenanten tag von der von Friburg wegen, varende werdent, vür den vorgenanten Grafe Egen, alle sine fründe, helfere vnd diener, vertröstent einß guoten steten friden mit in also zuo haltende, der an sol gan an mitweche nuo zuo nehste so der dag vf gat, vnd weren sol vnzebröchenliche vnze an den nehsten fritdag darnach, vnd orch den selben fritdag allen an alle geuerde. Doch also daz der selbe fride gegen nieman anders sol sin noch vür sich gan, danne alleine gegen den vier vnd sehszig mannen vnd nit me, vnd irre habe die sie danne bi in hant, so sie also in dem vorgenanten zile vf den selben dag komende werdent, ane alle geuerde. Vnd dez zuo einem vrkünde so ist vnser der vorgenanten stette, vnd min dez vorgenanten Johans von Westemberg des vnderlantvogtes ingesigel an disen brief ge-